



Jahreswettbewerb 2020

Zeit

Die 32 Einsendungen präsentierten eine breite Vielfalt, den Begriff ZEIT darzustellen. Zum Beispiel als VERGÄNGLICHKEIT, oder mit dem typischen Symbol UHR in verschiedensten



Ausführungen, oder in der für einen Fotoverein naheliegenden Bedeutung als BELICHTUNGSZEIT, oder auch als bewusst reflektierter RÜCKBLICK auf die eigene Zeit, wobei ja jedes Bild ohnehin ein Blick in die Vergangenheit ist.

Das surreal anmutende Bild von **Walter Schwab** gehört in diese Rubrik und belegte den ersten Platz. Eine aufgeräumte Szene zeigt den Autor aus zwei Welten, die durch ein halbes Jahrhundert getrennt sind. Aber die Zeit ist aufgehoben und beide sitzen nun ganz selbstverständlich und einträchtig nebeneinander. Auch die unspektakuläre Pflanze auf der einen Seite und das Bild verwelkten Laubes auf der anderen Seite ist Symbol, und natürlich das Ziffernblatt einer Uhr, für die es keinen Bedarf mehr gibt und die ihre Funktion verloren hat. Insgesamt ein gelungenes und sauber ausgeführtes Compo-

sing, das inhaltlich und farblich aufs Wesentliche konzentriert und auch nicht ganz humorlos ausgeführt wurde. Herzlichen Glückwunsch für dieses Bild.

Die Plätze zwei und drei gingen an **Lamar Dreuth** und **Anne Schreiber**, und den vierten und fünften Platz belegten zwei Bilder von **Renate Klinkel**. Herzlichen Glückwunsch auch an diese Teilnehmer und Danke an alle, die sich mit einem Beitrag beteiligten. Die weiteren Platzierungen sind auf der nächsten Seite und auf unserer Galerie-Seite zu sehen.

Bild des Monats Januar

Lichtspiel

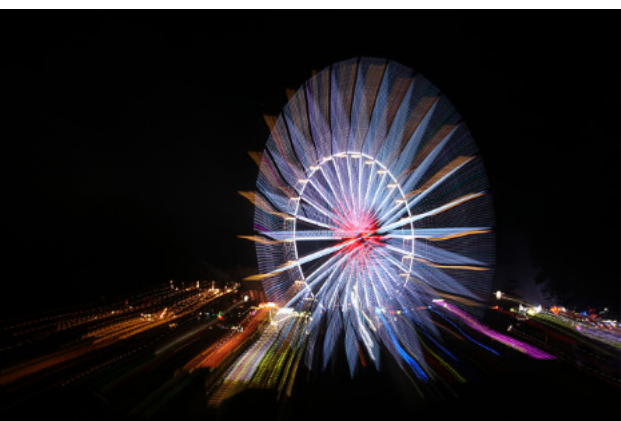
Langzeitbelichtungen sind anspruchsvoll. Mal sind zu viele undefinierbare und verwaschene Dinge zu sehen, mal fressen die Lichter aus, oder das Auge weiß nicht wohin.

Renate Klinkel hat diese Probleme in ihrem Bild mühelos bewältigt und mit großem Abstand den ersten Platz beim Bild des Monats Januar belegt. Herzlichen Glückwunsch an Renate! Was zeigt uns ihr Bild? Die Nacht bildet die einzige geschlossene Fläche, die das Motiv in idealer Weise freistellt und präsentiert. Und das

Motiv selbst ist ein Wunder-Rad mit rotem Auge, das spielerisch im Zentrum einer Bewegung steht. Eigentlich nur Kreise und gerade Linien, wie mit einem feinen Pinsel gezeichnet, die sich wiederum aus unzähligen einzelnen Punkten zusammensetzen. Aber dadurch verwandelt sich das schwere Gebilde in eine leichte, filigrane Erscheinung. Die Lichter bleiben an ihrem Platz und überstrahlen nichts, die Farben überschütten niemanden, und die Anordnung der Elemente ist absolut harmonisch. In solchen Bildern zeigt sich die Abstraktion der Fotografie, die aus der bewegten, dreidimensionalen Welt ein zweidimensionales Stillleben als visuelles Erlebnis macht. Und nur das bleibt. Wirklich gelungen!

Dass das Bild auf der Herbst-Messe Gießen aufgenommen wurde und die intermittierende LED-Beleuchtung diese Effekte verursachen, ist nur noch eine Randnotiz.

Den zweiten Platz teilten sich **Arno Thilo** und **Lamar Dreuth**, und **Michael Obert** und **Winfried Wynohradnyk**, eigentlich deren Bilder, belegten Platz 4 und 5. Auch an diese Mitglieder herzlichen Glückwunsch, und wie immer sind die Fotos auf der nächsten Seite und unserer Galerie-Seite zu sehen.



Termine im Februar

Di 2 19.00 Uhr · ZOOM-Konferenz
Foto-Tableau mit Photoshop
Referent: Jürgen Hulverscheidt
Besprechung BdM Januar

Di 16 19.00 Uhr · ZOOM-Konferenz
Foto-Tableau mit Lightroom
Referent: Walter Schwab
Besprechung BdM Februar

Zitat des Monats Januar

Great photography is about depth of feeling,
not depth of field.

Peter Adams

Zitat des Monats Februar

Wie könnte man den Begriff 'Erfolgreiche Naturfotografie' definieren? Aus meiner Praxis würde ich ihn heute definieren als 'kalkulierbares Glück'. Glück bedeutet hier zur rechten Zeit am rechten Platz zu sein, etwa wenn die Felsenpython ein Impala verschlingt, und kalkuliert heißt eben präpariert und vorbereitet zu sein, durch das richtige Stativ, die richtige Kamera, den richtigen Film, das richtig Objektiv. Und seine handwerklichen und kreativen Fähigkeiten in den Jahren vorher so geschult zu haben, dass man die Chance auch in der qualitativ bestmöglichen Art und Weise wahrnehmen kann.

Fritz Pölkling

Jahresthema 2020

Die weiteren Platzierungen

Bild des Monats Januar

Die weiteren Platzierungen

2. Februar 2021

Foto-Tableau mit Photoshop

Referent: Jürgen Hulverscheidt

Besprechung

Bild des Monats Januar

16. Februar 2021

Foto-Tableau mit Lightroom

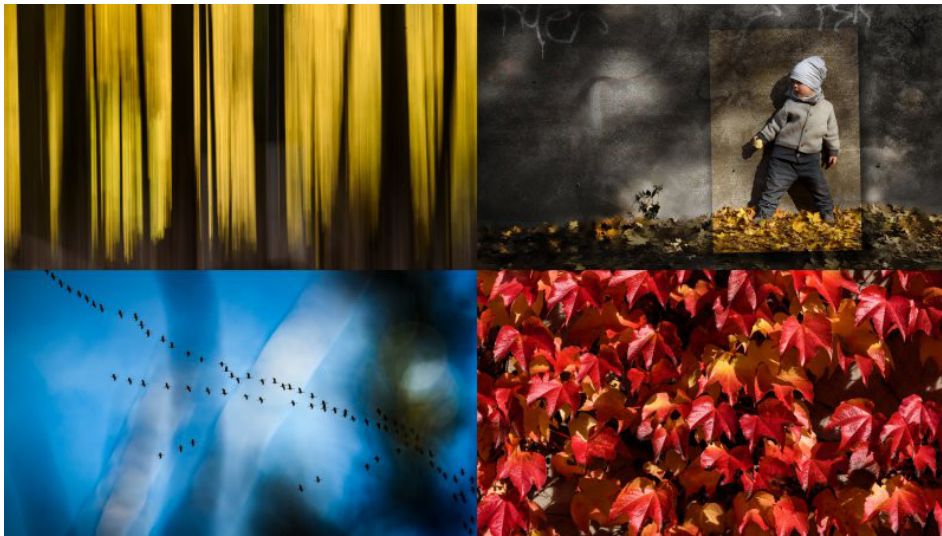
Referent: Walter Schwab

Besprechung

Bild des Monats Februar

Sozusagen als 2. (und nicht unbedingt letzter) Teil zum Thema Tableau-Erstellung zeigt uns Walter die Möglichkeiten mit Lightroom. Und

hinterher gibt es die Besprechung des Bild des Monats Wettbewerbs von Februar zum Thema SCHMUDELWETTER.



2020 war ein seltsames Jahr

Banken mussten mit Masken betreten werden, nahen Angehörigen begegnete man mit Distanz, und alle waren am liebsten negativ. Aber solange das einzige Rezept gegen COVID 19 im Nicht-

anstecken besteht, wird es so weitergehen. Wir sehen uns also auch in nächster Zeit nur bei Videokonferenzen, und wir haben viel Zeit für einsame Fotospaziergänge!

Interessantes außerhalb unseres Vereins

LEICA OSKAR BARNACK AWARD

Luca Locatelli (Preisträger)

Goncalo Fonseca (Newcomer-Preis)

Bis 7. Februar 2021

Leica Galerie

Photo.Spectrum.Marburg

Ein ganzer März voll Fotografie, in und rund um Marburg.

Wenn's Corona erlaubt!

40 JAHRE LEICA OSKAR BARNACK AWARD

Ernst Leitz Museum

Bis 31. März 2021

ZURÜCK IN DIE WILDNIS

Großformatige Bilder im Naturlehrpfad im

Leitz Park

Michael Agel

Wie wäre es mit der Teilnahme an einem Fotowettbewerb?

Aktuell zum Beispiel:

NATURFOTO MAGAZIN

<https://www.naturfoto-magazin.de/lesergalerie.html>

Monatlich wechselnde Themen.

Einsendeschluss jeweils der 15.

Weitere Wettbewerbe findet Ihr hier!

<https://fotowettbewerbliste.de> !